KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS
Diözesanverband Köln

Datenschutz-Information für Geschäftspartner*innen

Inhalt

1 Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie des Datenschutzbeauftragten 3
2 Zweck, Umfang und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung 3
3 Übertragung und Weitergabe der personenbezogenen Daten an interne und externe Empfänger5
4 Speicherfristen..... 5
5 Ihre Rechte..... 6
6 Aktualisierung..... 6

Datenschutz-Information für Geschäftspartner der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands – kfd – Diözesanverband Köln e.V.

Im Folgenden möchten wir Sie darüber informieren, wie wir personenbezogene Daten unserer Geschäftspartner – das sind unsere Kunden, Dienstleister, Lieferanten und Kooperationspartner– auf Grundlage des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) verarbeiten:

1 Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie des Datenschutzbeauftragten

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) ist:

Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands,
Diözesanverband Köln e.V.
Marzellenstraße 32,
50668 Köln

Datenschutzbeauftragter ist:

Alexander Gottwald, EMBA Rechtsanwalt,
Zertifizierter Datenschutzbeauftragter (GDDcert. EU)
Solidaris Rechtsanwaltsgesellschaft mbH,
Martin-Luther-King-Weg 28,
48155 Münster
E-Mail: datenschutz@kfd-koeln.de

2 Zweck, Umfang und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Im Rahmen der Geschäftsbeziehung verarbeiten wir die folgenden Kategorien von personenbezogenen Daten:

- Kontaktinformationen, wie Vor- und Zuname, geschäftliche Anschrift, geschäftliche Telefonnummer, geschäftliche Mobilfunknummer, geschäftliche Faxnummer und geschäftliche E-Mail-Adresse;
- Zahlungsdaten, wie Angaben die zur Abwicklung von Zahlungsvorgängen oder Betrugsprävention erforderlich sind und damit zusammenhängende Abrechnungsinformationen;

- Weitere Informationen deren Verarbeitung im Rahmen eines Projekts oder der Abwicklung einer Vertragsbeziehung erforderlich sind oder die freiwillig von unseren Ansprechpartnern angegeben werden, wie getätigte Bestellungen, getätigte Anfragen oder Projektdetails;
- Informationen, die aus öffentlich verfügbaren Quellen, Informationsdatenbanken und Auskunfteien erhoben werden; und
- Soweit im Rahmen von Compliance Screenings erforderlich: Informationen zu relevanten Gerichtsverfahren und anderen Rechtsstreitigkeiten in die Geschäftspartner involviert sind.

Diese personenbezogenen Daten verarbeiten wir zu folgenden Zwecken:

- Kommunikation mit Geschäftspartnern zur Erstellung von Angeboten oder zur Erfüllung sonstiger, auf einen Vertragsschluss gerichteter Wünsche des Geschäftspartners Produkten, Dienstleistungen und Projekten, z.B. durch Beantwortung von Anfragen oder Rückfragen;
- Planung, Durchführung und Verwaltung der (vertraglichen) Geschäftsbeziehung mit dem Geschäftspartner, z.B. um die Bestellung von Produkten oder Dienstleistungen abzuwickeln, Zahlungen einzuziehen, die Durchführung von Buchhaltungs-, Revisions-, Rechnungs- und Inkassotätigkeiten, die Organisation von Sendungen und Lieferungen, die Erbringung von Reparaturen und Wartungstätigkeiten;
- Durchführen von Kundenbefragungen, Marketingkampagnen, Marktanalysen, Gewinnspielen, Wettbewerben oder ähnlichen Aktionen und Events;
- Aufrechterhaltung und Schutz der Sicherheit unserer Produkte, Dienstleistungen und unserer Webseiten, Verhindern und Aufdecken von Sicherheitsrisiken, betrügerischem Vorgehen oder anderen kriminellen oder mit Schädigungsabsicht vorgenommenen Handlungen;
- Einhalten von rechtlichen Anforderungen (z.B. von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungspflichten), bestehenden Pflichten zur Durchführung von Compliance-Screenings (um Wirtschaftskriminalität oder Geldwäsche vorzubeugen) sowie Richtlinien oder Industriestandards; und
- Beilegen von Rechtsstreitigkeiten, Durchsetzen bestehender Verträge und zur Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- Einladung zu Veranstaltungen
- Durchführung und Bearbeitung von Spenden und im Rahmen des Fundraising diesbezüglich finden Sie weitere Datenschutz-Informationen im Anhang unseres Dankschreibens.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist zur Erreichung der obengenannten Zwecke, einschließlich der Anbahnung, Durchführung oder Beendigung der (vertraglichen) Geschäftsbeziehung mit dem Geschäftspartner erforderlich. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist - soweit nicht ausdrücklich abweichend angegeben –die ausdrücklich erteilte Einwilligung gemäß § 6 Abs. 1 lit. c) und g) KDG unseres Ansprechpartners. Im Rahmen einer vertraglichen Beziehung ist die Bereitstellung von personenbezogenen Daten aus gesetzlichen Gründen (z.B. Handels- und Steuerrecht) erforderlich. Wenn Sie uns Ihre Daten nicht Bereitstellen mögen, können wir ggf. keine Geschäftsbeziehung mit Ihnen eingehen.

3 Übertragung und Weitergabe der personenbezogenen Daten an interne und externe Empfänger

Wir übermitteln personenbezogenen Daten gegebenenfalls für die oben genannten Zwecke an Dritte, aber nur, wenn dies zur Erfüllung der oben genannten Zwecke erforderlich ist.

Wir übermitteln gegebenenfalls personenbezogene Daten an Gerichte, Aufsichtsbehörden oder Anwaltskanzleien soweit dies rechtlich zulässig und erforderlich ist, um geltendes Recht einzuhalten oder Rechtsansprüche geltend zu machen, auszuüben oder zu verteidigen. Wir arbeitet mit Dienstleistern zusammen (sog. Auftragsverarbeiter), wie beispielsweise Dienstleistern für IT-Wartungsleistungen. Diese Dienstleister werden nur nach Weisung von uns tätig und sind vertraglich auf die Einhaltung der geltenden datenschutzrechtlichen Anforderungen verpflichtet.

4 Speicherfristen

Die Dauer der Speicherung von personenbezogenen Daten bemisst sich anhand der jeweiligen Rechtsgrundlage, am Verarbeitungszweck und – sofern einschlägig – zusätzlich anhand der jeweiligen gesetzlichen Aufbewahrungsfrist (z.B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen).

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten auf Grundlage einer ausdrücklichen Einwilligung gemäß § 6 Abs. 1 lit. b KDG werden diese Daten so lange gespeichert, bis der Betroffene seine Einwilligung widerruft. Falls der Betroffene seine Einwilligung nicht widerruft, werden seine personenbezogenen Daten nicht mehr gespeichert, wenn der Zweck der Verarbeitung entfällt.

Existieren gesetzliche Aufbewahrungsfristen für Daten, die im Rahmen rechtsgeschäftlicher bzw. rechtsgeschäftsähnlicher Verpflichtungen auf der Grundlage § 6 Abs. 1 lit. c KDG verarbeitet werden, werden diese Daten nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen routinemäßig gelöscht, sofern sie nicht mehr zur Vertragserfüllung oder Vertragsanbahnung erforderlich sind und/oder unsererseits kein berechtigtes Interesse an der Weiterspeicherung fortbesteht.

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten auf Grundlage von § 6 Abs. 1 lit. g KDG werden diese Daten so lange gespeichert, bis der Betroffene sein Widerspruchsrecht nach § 23 KDG ausübt, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten zum Zwecke der Direktwerbung auf Grundlage von § 6 Abs. 1 lit. g KDG werden diese Daten so lange gespeichert, bis der Betroffene sein Widerspruchsrecht nach § 23 KDG ausübt.

Sofern sich aus den sonstigen Informationen dieser Erklärung über spezifische Verarbeitungssituationen nichts anderes ergibt, werden gespeicherte personenbezogene Daten im Übrigen dann gelöscht, wenn sie für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind.

5 Ihre Rechte

Sie haben das Recht, von uns jederzeit über die zu Ihnen bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten gemäß § 17 KDG Auskunft zu verlangen. Dies betrifft auch die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, an die diese Daten weitergegeben werden und den Zweck der Speicherung. Zudem haben Sie das Recht, unter den Voraussetzungen des § 18 KDG die Berichtigung und/oder unter den Voraussetzungen des § 19 KDG die Löschung und/oder unter den Voraussetzungen des § 20 KDG die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen. Sie haben darüber hinaus das Recht auf Widerruf gemäß § 8 Abs. 6 KDG, wenn die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung erfolgte. Des Weiteren haben Sie unter den Voraussetzungen des § 22 KDG jederzeit das Recht, eine Datenübertragung Ihrer eingebrachten Daten zu verlangen. Sofern die Datenverarbeitung auf Grundlage einer Interessenabwägung durchgeführt wurde, haben Sie das Recht, der Datenverarbeitung gemäß § 23 KDG zu widersprechen. Ferner haben Sie die Möglichkeit, sich im Rahmen von § 48 KDG bei der zuständigen Aufsichtsbehörde über datenschutzrechtliche Sachverhalte zu beschweren. Zuständige Aufsichtsbehörde:

Katholisches Datenschutzzentrum –
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Brackeler Hellweg 144
44309 Dortmund
Telefon: 0231/13 89 85-0
Telefax: 0231/13 89 85-22
E-Mail: info@kdsz.de

6 Aktualisierung

Wir überarbeiten diese Datenschutz-Information bei Änderungen der Datenverarbeitung oder bei sonstigen Anlässen, die dies erforderlich machen. Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie stets auf dieser Internetseite